

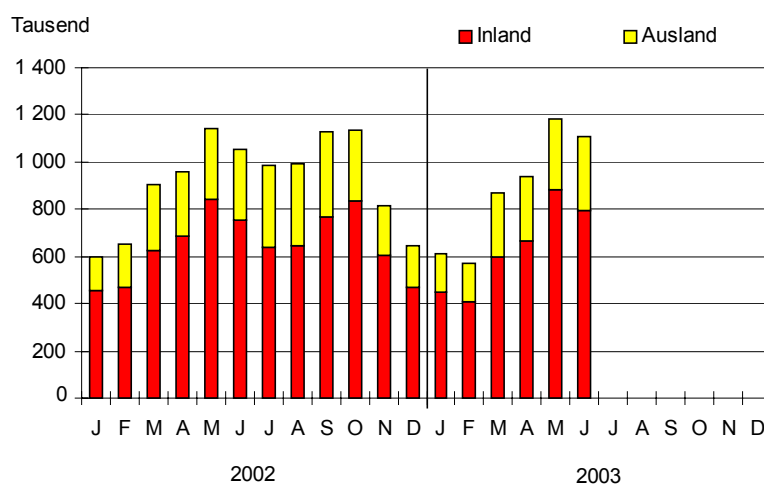
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 06/03

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Juni 2003

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2002 nach Herkunft**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft .....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft .....	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 .....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Betriebsart und Herkunft .....	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Betriebsart .....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Herkunftsländern .....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2003 nach Bezirken .....	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	10
<b>Information und Beratung</b>	2
<b>Erläuterungen</b>	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	6
<b>Datenangebot</b>	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

## Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 06/03

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

## Erscheinungsfolge

monatlich

## Preis

4,00 EUR

## Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

#### Methodische Hinweise

Veränderungen der Betriebsarten werden alle drei Jahre in die Ergebnisse eingearbeitet. Ab Januar 2003 kommt es dadurch zu Verschiebungen in

einzelnen Betriebsarten, so dass die Veränderungsraten zum Vorjahr teilweise unrealistisch sind.

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Evers, K.: Woher kommen die Besucher Berlins? „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1999, Heft 8, S. 312.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Insgesamt rund 2,31 Millionen Gäste und 5,28 Millionen Übernachtungen wurden in den Beherbergungsstätten Berlins in den ersten sechs Monaten des Jahres 2003 gezählt. Das sind 0,5 Prozent mehr Gäste, jedoch 0,5 Prozent weniger Übernachtungen als im ersten Halbjahr 2002. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug unverändert 2,3 Tage.

Aus dem Inland kamen 1,75 Millionen Besucher und damit 0,4 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2002. Die Zahl der Auslandsgäste stieg um 0,9 Prozent und betrug 558 900. Bei den Übernachtungen der Inlandsgäste ergab sich ein Rückgang um 0,9 Prozent, während bei den internationalen Gästen ein Zuwachs von 0,5 Prozent errechnet wurde.

Von den ausländischen Touristen kamen 417 300 aus Europa, 6,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Aus Nord- und Südamerika reisten 72 100 Besucher an, ein Rückgang um 16,4 Prozent. Aus Asien besuchten 40 900 Gäste die Stadt, das waren 20,5 Prozent weniger. Außerdem kamen 7 300 Gäste aus Australien, Neuseeland und Ozeanien (-6,2 Prozent), sowie 5 900 aus Afrika (-7 Prozent).

Die durchschnittliche Bettenauslastung im ersten Halbjahr verringerte sich auf 42,8 Prozent von 44,9 Prozent ein Jahr zuvor.

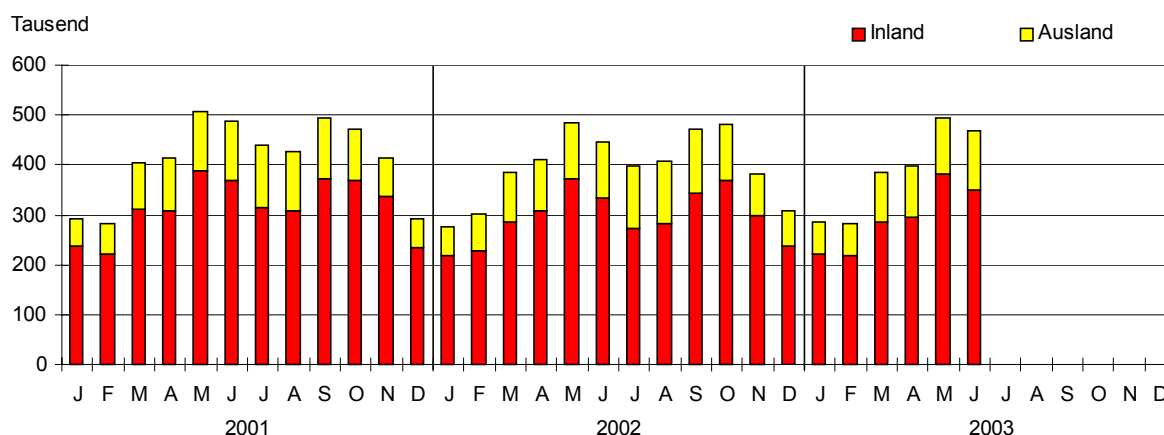
Im Juni 2003 reisten rund 468 300 Besucher an die Spree, 5 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl ihrer Übernachtungen betrug

fast 1,11 Millionen (+5,2 Prozent), die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unverändert 2,4 Tage.

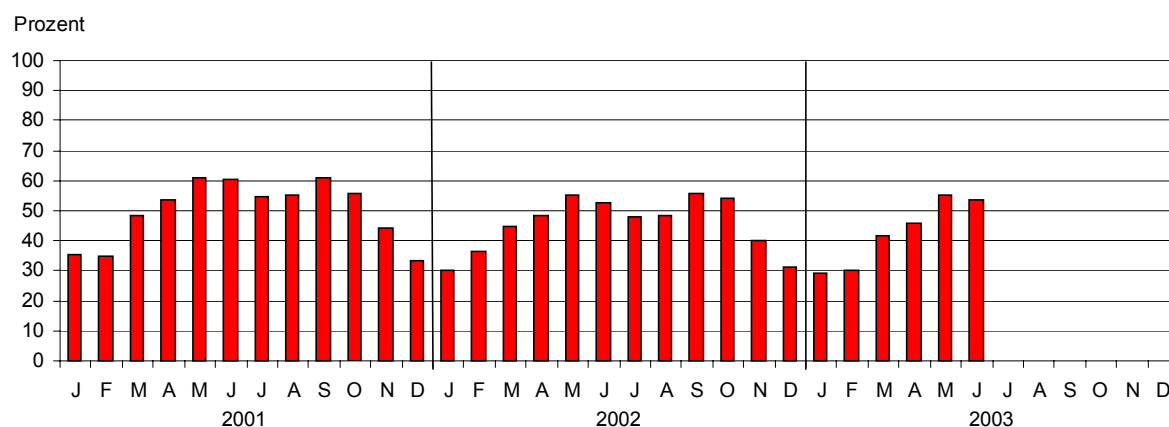
Drei Viertel der Gäste (351 000; +5,4 Prozent) kamen aus Deutschland, ein Viertel, 117 400, aus dem Ausland (+3,9 Prozent). Darunter waren 79 400 Besucher aus Europa und 22 100 vom amerikanischen Kontinent.

Die Übernachtungen der Inlandsgäste nahmen im Juni 2003 um 5,1 Prozent zu und betrugen 792 700. Internationale Touristen hatten insgesamt 315 300 Übernachtungen und damit 5,5 Prozent mehr gebucht als im Vergleichsmonat.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001



## 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Juni 2003					Januar bis Juni 2003				
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels	280 151	- 6,0	634 177	- 6,6	2,3	1 406 784	- 10,2	3 030 894	- 12,5	2,2
Inland	202 976	- 6,8	430 039	- 8,2	2,1	1 052 585	- 9,8	2 128 570	- 12,5	2,0
Ausland	77 175	- 3,8	204 138	- 3,1	2,6	354 199	- 11,1	902 324	- 12,4	2,5
Gasthöfe	9 930	94,6	22 643	97,2	2,3	45 392	59,2	104 508	78,9	2,3
Inland	8 697	88,5	19 480	88,9	2,2	39 232	54,3	85 483	68,8	2,2
Ausland	1 233	151,6	3 163	169,2	2,6	6 160	100,5	19 025	144,9	3,1
Pensionen	9 684	- 49,3	26 395	- 44,6	2,7	41 512	- 59,0	112 584	- 55,6	2,7
Inland	8 587	- 45,4	23 110	- 39,4	2,7	36 102	- 56,1	95 136	- 51,7	2,6
Ausland	1 097	- 67,3	3 285	- 65,6	3,0	5 410	- 71,7	17 448	- 69,2	3,2
Hotels garnis	118 792	26,0	285 899	24,0	2,4	586 929	27,3	1 397 557	23,3	2,4
Inland	91 042	27,4	209 316	22,3	2,3	447 628	25,3	1 006 087	19,8	2,2
Ausland	27 750	21,8	76 583	29,1	2,8	139 301	34,5	391 470	33,3	2,8
Hotellerie insgesamt	418 557	0,5	969 114	0,0	2,3	2 080 617	- 3,5	4 645 543	- 5,3	2,2
Inland	311 302	0,6	681 945	- 0,9	2,2	1 575 547	- 3,5	3 315 276	- 5,8	2,1
Ausland	107 255	0,4	287 169	2,3	2,7	505 070	- 3,7	1 330 267	- 4,2	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	49 785	68,7	138 935	64,6	2,8	230 687	61,0	636 837	58,7	2,8
Inland	39 670	69,6	110 800	67,1	2,8	176 886	55,9	482 038	54,7	2,7
Ausland	10 115	65,3	28 135	55,5	2,8	53 801	80,8	154 799	72,3	2,9
Betriebe insgesamt	468 342	5,0	1 108 049	5,2	2,4	2 311 304	0,5	5 282 380	- 0,5	2,3
Inland	350 972	5,4	792 745	5,1	2,3	1 752 433	0,4	3 797 314	- 0,9	2,2
Ausland	117 370	3,9	315 304	5,5	2,7	558 871	0,9	1 485 066	0,5	2,7
Außerdem: Campingplätze	5 433	48,7	15 936	51,7	2,9	10 036	- 17,2	32 786	- 12,4	3,3
Inland	3 742	54,6	12 181	70,4	3,3	6 836	- 24,8	23 753	- 17,3	3,5
Ausland	1 691	37,1	3 755	11,8	2,2	3 200	5,5	9 033	3,6	2,8

1) Siehe Methodische Hinweise S.4

## 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Betriebsart

Betriebsart	Juni 2003						Januar bis Juni 2003			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat <sup>2)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Angebotene Zimmer	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotels	130	- 35	38 490	- 10,1	20 434	•	54,9	72,5	43,9	58,6
Gasthöfe	27	6	1 486	88,6	823	•	50,8	67,0	39,2	51,3
Pensionen	22	- 30	1 584	- 48,2	773	•	55,5	77,4	41,6	58,7
Hotels garnis	295	31	19 012	27,6	9 827	•	50,1	65,5	40,8	53,2
Hotellerie insgesamt	474	- 28	60 572	- 1,6	31 857	•	53,3	70,3	42,7	56,8
Übrige Beherbergungsstätten	84	26	8 125	59,7	•	•	57,0	•	43,5	•
Insgesamt	558	- 2	68 697	3,1	•	•	53,8	•	42,8	•

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juni 2003						Januar bis Juni 2003					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	350 972	5,4	792 745	5,1	71,5	2,3	1 752 433	0,4	3 797 314	- 0,9	71,9	2,2
Ausland	117 370	3,9	315 304	5,5	28,5	2,7	558 871	0,9	1 485 066	0,5	28,1	2,7
Europa	79 398	12,2	206 473	12,2	65,5	2,6	417 305	6,5	1 088 027	6,0	73,3	2,6
Baltische Staaten	549	61,0	1 757	78,9	0,6	3,2	2 275	27,5	5 931	29,2	0,4	2,6
Belgien	2 701	33,8	7 030	37,9	2,2	2,6	12 471	0,7	31 277	- 5,5	2,1	2,5
Dänemark	4 278	7,1	11 253	6,6	3,6	2,6	30 948	13,5	85 237	17,9	5,7	2,8
Finnland	1 907	2,0	4 843	6,3	1,5	2,5	7 260	9,6	17 456	6,0	1,2	2,4
Frankreich	6 376	13,9	16 120	14,8	5,1	2,5	32 944	13,0	79 934	8,6	5,4	2,4
Griechenland	1 100	6,4	3 807	13,5	1,2	3,5	4 912	- 0,8	16 145	0,0	1,1	3,3
Vereinigtes Königreich	12 487	2,0	30 660	3,9	9,7	2,5	63 786	0,1	159 496	- 1,9	10,7	2,5
Irland, Republik	417	10,6	1 112	5,9	0,4	2,7	1 882	1,5	4 918	- 5,0	0,3	2,6
Island	98	5,4	364	27,3	0,1	3,7	663	70,0	1 825	60,7	0,1	2,8
Italien	6 319	2,4	18 031	5,0	5,7	2,9	39 548	3,9	117 762	6,5	7,9	3,0
Luxemburg	412	- 10,4	1 074	1,5	0,3	2,6	1 997	- 12,5	5 188	- 7,5	0,3	2,6
Niederlande	7 467	16,6	20 114	6,0	6,4	2,7	46 455	23,8	125 771	23,1	8,5	2,7
Norwegen	2 423	13,7	5 030	10,2	1,6	2,1	13 385	2,2	29 023	0,0	2,0	2,2
Österreich	4 545	38,6	11 998	42,2	3,8	2,6	20 662	8,7	52 897	8,6	3,6	2,6
Polen	2 486	18,1	5 402	13,5	1,7	2,2	13 296	7,3	26 704	2,6	1,8	2,0
Portugal	981	- 18,0	2 322	- 38,0	0,7	2,4	4 462	- 3,4	10 517	- 16,7	0,7	2,4
Russland	1 856	25,7	5 223	17,7	1,7	2,8	12 471	24,6	33 283	16,2	2,2	2,7
Schweden	5 264	9,4	11 159	9,2	3,5	2,1	25 751	- 6,9	59 181	- 7,0	4,0	2,3
Schweiz	7 075	9,9	18 077	5,4	5,7	2,6	33 271	3,0	85 004	3,0	5,7	2,6
Spanien	5 225	38,3	14 953	42,1	4,7	2,9	23 551	12,9	68 370	11,8	4,6	2,9
Tschechische Republik	1 035	11,7	2 623	36,6	0,8	2,5	5 058	0,7	11 926	15,7	0,8	2,4
Türkei	895	34,4	2 929	42,7	0,9	3,3	4 007	18,9	10 812	11,1	0,7	2,7
Ungarn	609	14,7	1 846	37,1	0,6	3,0	2 991	13,6	9 166	20,6	0,6	3,1
Sonstige europäische Länder darunter	2 893	4,1	8 746	5,2	2,8	3,0	13 259	- 11,6	40 204	- 6,0	2,7	3,0
Europ. GUS-Staaten (o. Russland) <sup>2)</sup>	393	- 24,1	928	- 42,3	0,3	2,4	2 589	- 11,3	7 737	- 27,8	0,5	3,0
Kroatien	248	74,6	870	68,3	0,3	3,5	819	- 0,2	3 101	2,1	0,2	3,8
Slowakei	151	- 3,2	430	- 9,7	0,1	2,8	570	- 27,8	1 697	- 26,8	0,1	3,0
Afrika	1 102	- 38,2	3 911	- 25,1	1,2	3,5	5 869	- 7,0	18 775	- 10,6	1,3	3,2
Republik Südafrika	313	- 0,3	975	1,0	0,3	3,1	1 230	- 0,2	3 968	- 5,1	0,3	3,2
Sonstige afrikanische Länder	789	- 46,3	2 936	- 31,0	0,9	3,7	4 639	- 8,7	14 807	- 12,0	1,0	3,2
Asien	9 762	- 21,4	27 238	- 12,6	8,6	2,8	40 871	- 20,5	112 621	- 17,7	7,6	2,8
Arabische Golfstaaten	680	10,9	2 048	- 14,1	0,6	3,0	2 639	- 4,8	7 756	- 13,7	0,5	2,9
China VR, einschl. Hongkong	966	- 55,7	2 209	- 49,6	0,7	2,3	5 707	- 37,6	14 304	- 39,6	1,0	2,5
Israel	1 714	52,8	5 809	33,9	1,8	3,4	6 120	6,4	19 284	- 1,2	1,3	3,2
Japan	3 973	- 27,8	10 152	- 18,8	3,2	2,6	15 933	- 23,7	38 781	- 18,8	2,6	2,4
Süd-Korea	321	- 9,8	887	- 17,3	0,3	2,8	1 379	- 1,8	5 576	8,9	0,4	4,0
Taiwan	99	- 65,5	332	- 52,8	0,1	3,4	537	- 50,8	1 488	- 51,9	0,1	2,8
Sonstige asiatische Länder darunter	2 009	- 14,9	5 801	0,4	1,8	2,9	8 556	- 17,3	25 432	- 11,5	1,7	3,0
Indien	296	96,0	682	77,1	0,2	2,3	925	29,2	2 746	21,2	0,2	3,0
Thailand	79	- 51,2	298	- 33,5	0,1	3,8	634	- 17,7	1 976	- 13,0	0,1	3,1
Amerika	22 145	- 4,1	64 960	- 1,5	20,6	2,9	72 093	- 16,4	211 229	- 15,1	14,2	2,9
Kanada	2 609	44,1	7 236	15,9	2,3	2,8	7 405	- 14,2	23 142	- 12,8	1,6	3,1
USA	16 858	- 6,4	50 081	1,0	15,9	3,0	54 464	- 16,8	157 782	- 15,0	10,6	2,9
Mittelamerika und Karibik	1 022	- 25,6	2 514	- 29,9	0,8	2,5	3 709	- 18,8	10 294	- 16,2	0,7	2,8
darunter Mexiko	744	- 17,1	1 769	- 16,1	0,6	2,4	2 364	- 16,4	6 332	- 7,7	0,4	2,7
Brasilien	704	- 10,2	2 105	- 16,7	0,7	3,0	2 639	- 17,5	7 928	- 18,8	0,5	3,0
Sonstige südamerikanische Länder	952	- 14,3	3 024	- 25,0	1,0	3,2	3 876	- 11,7	12 083	- 17,7	0,8	3,1
darunter Argentinien	401	88,3	1 236	42,7	0,4	3,1	1 148	- 6,6	3 805	- 13,5	0,3	3,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 929	- 20,2	5 948	- 15,9	1,9	3,1	7 288	- 6,2	21 986	- 8,3	1,5	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 034	21,7	6 774	27,4	2,1	2,2	15 445	49,0	32 428	50,4	2,2	2,1
Insgesamt	468 342	5,0	1 108 049	5,2	100	2,4	2 311 304	0,5	5 282 380	- 0,5	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine



#### 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2003 nach Bezirken

Bezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- monat in %	Gäste				Übernachtungen				durchschnittliche Auslastung der Betten in %
				insgesamt	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	
Juni 2003												
Mitte	91	19 038	6,9	144 761	4,6	41 825	- 3,0	343 630	9,3	119 067	6,8	60,2
Friedrichshain-Kreuzberg	35	4 925	16,2	39 528	21,3	7 009	40,7	88 871	16,6	17 593	28,9	60,1
Pankow	26	2 459	0,9	17 904	1,5	4 596	37,2	41 146	2,0	10 324	35,4	55,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	188	18 609	4,7	121 232	6,8	32 425	3,6	293 217	4,5	91 077	- 0,3	52,5
Spandau	24	2 406	- 3,2	13 763	- 2,3	2 174	- 0,2	33 735	2,2	5 785	12,0	46,7
Steglitz-Zehlendorf	42	2 655	- 1,4	15 968	3,3	2 454	- 15,4	40 189	- 1,2	6 084	- 15,8	50,5
Tempelhof-Schöneberg	38	4 112	- 1,2	30 752	13,0	10 887	26,5	64 148	- 6,2	22 864	- 7,3	52,0
Neukölln	22	4 057	1,3	21 675	- 6,7	4 303	- 10,4	54 006	6,3	14 738	32,0	44,4
Treptow-Köpenick	27	2 904	1,0	15 273	2,9	2 161	- 1,6	34 983	2,3	5 219	1,6	40,2
Marzahn-Hellersdorf	18	705	- 15,8	4 729	- 1,6	267	- 0,7	9 266	0,6	434	- 38,7	43,8
Lichtenberg	14	3 307	- 12,9	19 891	- 4,3	5 779	1,9	50 280	- 1,7	14 670	11,0	50,7
Reinickendorf	33	3 520	- 0,5	22 866	- 2,1	3 490	- 2,2	54 578	1,1	7 449	0,5	51,7
Berlin	558	68 697	3,1	468 342	5,0	117 370	3,9	1 108 049	5,2	315 304	5,5	53,8
Januar bis Juni 2003												
Mitte	x	x	x	740 603	3,6	197 928	- 3,1	1 635 016	3,6	538 224	- 0,4	47,8
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	178 854	4,6	29 259	12,7	405 693	3,5	79 622	14,1	46,6
Pankow	x	x	x	89 951	6,6	19 862	26,1	198 304	5,2	47 186	18,1	45,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	595 514	- 0,2	162 641	3,1	1 419 872	- 2,0	452 769	- 0,5	42,5
Spandau	x	x	x	68 742	- 3,7	10 369	0,3	162 894	- 0,7	27 295	2,9	37,5
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	71 794	0,1	10 725	- 1,8	185 053	- 1,6	32 542	1,3	38,7
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	152 618	5,8	51 378	9,9	318 209	- 2,1	107 041	- 4,0	43,4
Neukölln	x	x	x	122 985	1,7	17 370	- 17,2	266 158	2,6	50 221	- 3,9	36,3
Treptow-Köpenick	x	x	x	71 145	- 5,4	13 336	9,6	169 450	- 7,6	35 937	14,3	32,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	21 702	- 14,8	1 217	- 27,7	43 902	- 5,2	2 444	- 45,6	30,4
Lichtenberg	x	x	x	90 361	- 14,9	28 131	- 3,7	226 214	- 13,8	75 423	4,8	37,7
Reinickendorf	x	x	x	107 035	- 9,0	16 655	- 7,9	251 615	- 8,0	36 362	- 14,4	40,3
Berlin	x	x	x	2 311 304	0,5	558 871	0,9	5 282 380	- 0,5	1 485 066	0,5	42,8

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie										
Hotels										
unter 15 Betten	4	48	210	112,1	8	3,8	483	166,9	25	5,2
15 bis 29 Betten	12	260	1 285	- 6,6	124	9,6	2 419	- 12,8	261	10,8
30 bis 99 Betten	26	1 700	12 244	- 35,1	1 507	12,3	26 112	- 34,4	3 769	14,4
100 bis 249 Betten	37	6 505	48 948	- 19,9	10 306	21,1	110 305	- 20,0	27 184	24,6
250 bis 499 Betten	26	9 562	68 088	- 17,4	17 336	25,5	158 298	- 18,7	43 994	27,8
500 bis 999 Betten	21	14 272	107 594	33,1	34 045	31,6	233 244	26,2	87 318	37,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	41 782	- 21,5	13 849	33,1	103 316	- 13,1	41 587	40,3
Zusammen	130	38 490	280 151	- 6,0	77 175	27,5	634 177	- 6,6	204 138	32,2
Gasthöfe										
unter 15 Betten	5	54	158	-	58	36,7	303	8,6	124	40,9
15 bis 29 Betten	8	171	735	84,2	74	10,1	1 787	80,5	183	10,2
30 bis 99 Betten	10	525	3 972	11,4	380	9,6	8 217	9,2	891	10,8
100 und mehr Betten	4	736	5 065	416,8	721	14,2	12 336	358,1	1 965	15,9
Zusammen	27	1 486	9 930	94,6	1 233	12,4	22 643	97,2	3 163	14,0
Pensionen										
unter 30 Betten	7	132	737	- 60,0	20	2,7	1 606	- 63,6	105	6,5
30 bis 99 Betten	8	431	2 269	- 77,3	226	10,0	7 111	- 69,3	702	9,9
100 und mehr Betten	7	1 021	6 678	- 8,1	851	12,7	17 678	- 12,0	2 478	14,0
Zusammen	22	1 584	9 684	- 49,3	1 097	11,3	26 395	- 44,6	3 285	12,4
Hotels garnis										
unter 15 Betten	24	285	1 368	4,2	140	10,2	3 121	- 14,9	400	12,8
15 bis 29 Betten	82	1 799	9 758	5,4	1 935	19,8	23 515	10,1	5 159	21,9
30 bis 99 Betten	135	7 577	44 302	6,8	9 005	20,3	104 456	7,4	24 416	23,4
100 bis 249 Betten	45	6 549	46 856	40,3	12 675	27,1	111 597	36,7	34 863	31,2
250 und mehr Betten	9	2 802	16 508	87,2	3 995	24,2	43 210	62,6	11 745	27,2
Zusammen	295	19 012	118 792	26,0	27 750	23,4	285 899	24,0	76 583	26,8
Insgesamt										
unter 15 Betten	35	411	1 866	10,8	220	11,8	4 325	- 0,7	638	14,8
15 bis 29 Betten	107	2 338	12 385	- 2,9	2 139	17,3	28 909	- 1,4	5 619	19,4
30 bis 99 Betten	179	10 233	62 787	- 15,0	11 118	17,7	145 896	- 13,0	29 778	20,4
100 bis 249 Betten	91	14 164	103 546	0,8	24 193	23,4	241 438	- 0,4	65 526	27,1
250 bis 499 Betten	37	13 011	88 597	- 2,9	21 691	24,5	211 986	- 4,2	56 703	26,7
500 bis 999 Betten	21	14 272	107 594	33,1	34 045	31,6	233 244	26,2	87 318	37,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	41 782	- 21,5	13 849	33,1	103 316	- 13,1	41 587	40,3
Zusammen	474	60 572	418 557	0,5	107 255	25,6	969 114	0,0	287 169	29,6
übrige Beherbergungsstätten										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser	34	3 319	21 210	81,6	3 445	16,2	55 540	70,2	9 945	17,9
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	50	4 806	28 575	60,2	6 670	23,3	83 395	61,1	18 190	21,8
Insgesamt										
unter 30 Betten	8	159	403	43,9	74	18,4	2 090	61,0	604	28,9
30 bis 99 Betten	51	2 999	18 183	39,4	3 824	21,0	46 393	36,0	10 351	22,3
100 und mehr Betten	25	4 967	31 199	92,7	6 217	19,9	90 452	84,7	17 180	19,0
Zusammen	84	8 125	49 785	68,7	10 115	20,3	138 935	64,6	28 135	20,3
Betriebe insgesamt										
unter 15 Betten	36	420	1 877	11,1	225	12,0	4 400	0,0	665	15,1
15 bis 29 Betten	114	2 488	12 777	- 2,0	2 208	17,3	30 924	1,2	6 196	20,0
30 bis 99 Betten	230	13 232	80 970	- 6,9	14 942	18,5	192 289	- 4,7	40 129	20,9
100 bis 249 Betten	108	16 532	115 793	8,0	26 252	22,7	281 569	9,5	73 541	26,1
250 bis 499 Betten	45	15 610	107 549	4,5	25 849	24,0	262 307	2,7	65 868	25,1
500 bis 999 Betten	21	14 272	107 594	33,1	34 045	31,6	233 244	26,2	87 318	37,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	41 782	- 21,5	13 849	33,1	103 316	- 13,1	41 587	40,3
Zusammen	558	68 697	468 342	5,0	117 370	25,1	1108 049	5,2	315 304	28,5

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.